

Stadtarchiv Brilon Urkunden

1573 Januar 11

Johann Bußebangen und seine Ehefrau Ursula, Jost Bußebangen und seine Ehefrau Cordula, und die Schwiegersöhne und Töchter des Johann, die Eheleute Jakob Botterwecke und Agathe Bußebangen und die Eheleute Jost Pfannenschmid und Elisabeth Bußebangen, alle Bürger zu Brilon, bekennen, daß sie mit ihrem verstorbenen Bruder, Vetter und Schwager Hermann Buß(e)-bangen, mit den verstorbenen Eheleuten Tilmann Naurant und Catharine Stöbener und danach mit Heinrich Jacobs und dessen Erben Streit hatten um den Hof Hilbringhausen, der Lehen des Erzbischofs von Köln ist, so daß Erzbischof Johann Gebhard von Köln am 16. September 1561 ein Verhör darüber zu Arnsberg ansetzte; dort wurde festgesetzt, daß die Parteien den Hof je zur Hälfte innehaben sollten.

Regest: Inventar Brilon A.